



### Politik der Kulturmittel

**B**ericht geben von gestern, Richtung geben für morgen, das ist der Beruf der Zeitung. Der Bericht kann insofern objektiv sein, als es nur eine Wahrheit gibt. Aber der „Richtungen“ gibt es so viele, daß mancher an der Möglichkeit einer objektiven Politik verzweifelt. Politisch kämpfen heißt nicht mehr gemeinsam mit dem andern um die Wahrheit ringen, sondern einer gegen den andern um die Interessen feilschen. Aberreden und überschreien, nicht überzeugen ist die Lösung. Und doch hieße es alle Parteilogik über Bord werfen, wenn man neben dem Glauben an die eine Wahrheit nicht den Glauben an die eine „richtige“ Richtung, an ein allgemein gültiges Ziel festhalten wollte. Eine Partei, die zugibt, daß der Gegner „von seinem Standpunkte aus“ recht habe, daß zwischen ihr und bestimmten Klassen eine unüberbrückbare Kluft des Milieus und der Interessen liege, hätte jenen Glauben verloren. Nur Parteien, die handeln, als könnten sie einmal das ganze Volk hinter sich sehen, als könnten sie also als Partei verschwinden, können in der Politik als starke Kräfte wirken. Daß sie noch bestehen, ist ein Beweis, daß sie noch bestehen müssen. Es fragt sich aber: Wie weit geht dieses Recht der Partei, wie weit reicht der Nutzen parteilicher Gliederung? Es ist hier oft davon gesprochen worden, wie vielen öffentlichen Bestrebungen es geschadet hat, daß bestimmte politische Parteien sie in ihr Programm übernahmen: die Gegner witterten — zu Recht oder zu Unrecht — Fraktions-taktik, Wahlmanöver, Klassenansprüche und verhielten sich instinktiv ablehnend gegen Forderungen, die an und für sich gar nicht Parteisache hätten zu sein brauchen. Weite Gebiete der Sozialpolitik, der Verwaltungspolitik, fast die gesamte öffentliche Arbeit in den Kommunen leiden darunter, daß neue Vorschläge, anstatt sachlich geprüft zu werden, von vornherein durch die Parteilinse betrachtet werden.

Ist das nötig? Und, wenn nein, warum geschieht es dennoch? Und wie verhindert man, daß es weiter geschehe?

Ich will zunächst deutlich machen, welche Art Bestrebungen ich meine,